



Pressemitteilung

296/2018/53/G
Fürth, den 26. November 2018

Kein Warten auf den „Black Friday“

Umsatz des bayerischen Einzelhandels wächst bereits im Oktober um 8,5 Prozent

Nach den ersten, im Bayerischen Landesamt für Statistik vorliegenden Ergebnissen zur Monatsstatistik im Einzelhandel stieg der Umsatz im bayerischen Einzelhandel im Oktober 2018 gegenüber dem Vorjahresmonat nominal um 8,5 Prozent und real um 6,5 Prozent. Die Zahl der Beschäftigten wuchs um 0,5 Prozent. – In den ersten zehn Monaten 2018 nahm der nominale Umsatz des Einzelhandels im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3,4 Prozent und der reale Umsatz um 1,9 Prozent zu.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik nach den ersten Ergebnissen der Monatsstatistik im Einzelhandel mitteilt, stieg der nominale Umsatz im bayerischen Einzelhandel (ohne Kraftfahrzeughandel) im Oktober 2018 im Vergleich zum Vorjahresmonat nominal um 8,5 Prozent und real um 6,5 Prozent. Die Zahl der Beschäftigten des Einzelhandels wuchs um 0,5 Prozent, davon nahm die Zahl der Vollzeitbeschäftigten um 0,2 Prozent zu und die Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 0,7 Prozent.

Im Lebensmittel-Einzelhandel erhöhte sich der nominale Umsatz im Oktober 2018 um 6,5 Prozent (real: +4,8 Prozent). Im Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln stieg der nominale Umsatz um 9,3 Prozent (real: +7,3 Prozent). Die Zahl der Beschäftigten wuchs im Einzelhandel mit Lebensmitteln um 1,0 Prozent und im Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln um 0,2 Prozent.

Die höchsten Zuwächse unter den Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels verbuchten im Oktober der „sonstige Einzelhandel“ (nominal: +17,5 Prozent; real: +15,6 Prozent), zu dem unter anderem der „Versand- und Internet-Einzelhandel“ gezählt wird, sowie die „Tankstellen“; anders als beispielsweise im „Versand- und Internet-Einzelhandel“ war die Preisentwicklung an den Tankstellen (nominal: +13,4 Prozent; real: +1,2 Prozent) hauptsächlich für den überdurchschnittlichen nominalen Umsatzanstieg.

In den ersten zehn Monaten 2018 nahm der nominale Umsatz des bayerischen Einzelhandels gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,4 Prozent zu (real: +1,9 Prozent); die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich um 0,6 Prozent.

Hinweis:

Regionalisierte Zahlen stehen nicht zur Verfügung.

Die hier ausgewiesenen Ergebnisse werden anhand verspätet eingehender Mitteilungen von befragten Unternehmen in den nachfolgenden Monaten laufend aktualisiert.

Ausführliche Ergebnisse enthält der in Kürze erscheinende Statistische Bericht „Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Einzelhandel im Oktober 2018“. Der Bericht kann im Internet unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen als Datei kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen zum Bezug von Druckausgaben erhalten Sie beim Vertrieb per E-Mail (vertrieb@statistik.bayern.de), Telefon (089 2119-3205) oder Fax (Fax-Nr. 089 2119-3457).

Umsatz und Beschäftigte des Einzelhandels in Bayern im Oktober und im Jahr 2018

- vorläufige Ergebnisse -

Wirtschaftszweig	Umsatz		Beschäftigte	davon	
	nominal	real*)		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %				
Oktober					
Einzelhandel mit Lebensmitteln	6,5	4,8	1,0	0,4	1,3
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen)	9,3	7,3	0,2	0,1	0,3
Einzelhandel insgesamt**)	8,5	6,5	0,5	0,2	0,7
dav. in Verkaufsräumen	5,7	3,7	0,4	0,0	0,7
mit Waren verschiedener Art	6,4	4,8	1,3	0,7	1,6
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	4,8	2,5	0,1	0,0	0,1
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	13,4	1,2	3,4	1,2	4,5
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	4,5	6,6	-0,5	-0,7	0,0
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	3,8	2,5	-1,6	-1,5	-1,7
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	8,7	7,2	1,0	1,0	1,0
mit sonstigen Gütern	4,8	2,8	0,1	0,2	0,1
an Verkaufsständen und auf Märkten	8,5	6,1	7,7	9,6	6,8
sonstiger Einzelhandel	17,5	15,6	1,5	2,3	0,1
Januar - Oktober					
Einzelhandel mit Lebensmitteln	3,5	1,1	1,1	1,4	0,9
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen)	3,3	2,2	0,3	-0,1	0,7
Einzelhandel insgesamt**)	3,4	1,9	0,6	0,3	0,8
dav. in Verkaufsräumen	2,3	0,6	0,5	0,1	0,8
mit Waren verschiedener Art	3,0	0,7	1,3	1,2	1,4
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	2,6	0,2	0,6	1,5	-0,1
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	7,8	1,9	1,8	2,1	1,7
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	3,5	5,5	0,1	-0,8	2,5
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	-0,5	-1,3	-0,3	-0,6	0,2
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	4,9	3,9	0,3	-0,8	1,2
mit sonstigen Gütern	1,3	0,0	0,0	-0,7	0,5
an Verkaufsständen und auf Märkten	7,1	4,4	4,5	3,8	4,8
sonstiger Einzelhandel	7,0	6,2	1,5	2,8	-0,8

*) In Preisen des Jahres 2015. - **) Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen.